

Messias

Markus Wüthrich, Markus 14,3–9

"Du bist der Christus!" Dieser Satz ist die Mitte des Markus-Evangeliums, welches wir im Biblischen Unterricht miteinander durchgelesen haben. Christus ist gleichbedeutend mit Messias. Es bedeutet: "Der Gesalbte". Und das trifft auf Jesus zu. Die Geschichte seiner Salbung in Betanien kurz vor seiner Hinrichtung lässt uns starke, für uns genauso relevante Entdeckungen machen.

4. Juni 2023 - FEG-Horw-Kriens - www.feg-kriens.ch/predigt

www.feg-kriens.ch/youtubechannel

Durchs Markus-Evangelium

Die anderthalb Jahre Unti-Zeit mit diesen zwei Teenies war für mich sehr schön. Auch darum, weil sie mich immer wieder ins **Staunen** gebracht haben, wenn wir gemeinsam die Bibel gelesen haben: was sie angesprochen hat, was für Gedanken die biblischen Geschichten bei ihnen ausgelöst haben... ich fand es mega bereichernd!

Unser fortlaufender Bibeltext war das **Markus-Evangelium**. Oft wurde ein Abschnitt bereits zu Hause gelesen und anhand von Fragen vertieft. Dann hat uns Ibeth im Unti in eine Bibelzeit auf Spanisch mitgenommen - das heisst: ich verstand 20%, aber unsere Unties sprechen Deutsch und Spanisch von Haus aus.

Vor einigen Wochen haben wir uns dann gemeinsam Gedanken gemacht: welches Thema soll es am Unti-Abschlussgottesdienst geben. Wir blätterten durch das Markus-Evangelium und notierten uns einige Stellen, welche wir farbig markiert hatten und die uns irgendwie ansprachen. Dabei stach dieser Satz heraus:

Markus 8,29 NLB Da fragte Jesus: »Und für wen haltet ihr mich?« Petrus antwortete: »Du bist der Christus.«

Das ist der **Mittelpunkt** im ganzen Markus-Evangelium. Die Erkenntnis pur. Bis dahin haben sich die Jünger nicht geoutet, was sie wirklich von Jesus hielten. Aber hier sagten sie: "Du bist der Christus!" Und von dem Moment an outete sich auch Jesus und sprach davon, dass er gefangen genommen und hingerichtet werden würde - aber dann auch auferstehen wird.

Christus bedeutet "der Gesalbte". In der hebräischen und aramäischen Sprache, die damals von Jesus und den Jüngern gesprochen wurde, heisst "der Gesalbte":

Messias. Ein Messias konnte ein König sein, ein Priester, ein Prophet - sie wurden bei der Einsetzung in ihre Aufgabe gesalbt. Ähnlich wie *King Charles III*: er wurde bei seiner Einsetzung Anfang Mai auch vom Erzbischof von Canterbury gesalbt. Es zeigt: der König hat seine Macht von Gott. Gott möge ihn befähigen.

In *Israel zur Zeit von Jesus* erwartete man einen Messias, einen Gesalbten, der das ganze Volk befreien und erlösen würde. Wie genau das geschehen soll, da gingen

die Vorstellungen auseinander. Aber es gab alte Prophezeiungen, dass ein priesterlicher und königlicher Messias auftreten würde, der als Retter kommt. Ein von Gott gesalbter.

Und Petrus sagt zu Jesus: du bist Christus!

Es gibt noch eine andere Geschichte, die wir im Unti gelesen haben. Es ist die Geschichte davon, wie Jesus tatsächlich mit Salböl gesalbt wurde. Josué erzählt uns diese Biblestory.

Die Salbung in Betanien: Biblestory [Markus 14,1-9](#)

- Diese wahre Geschichte handelt zwei Tage vor dem grossen Passahfest der Juden. Jesus ist in Lebensgefahr vor den obersten Priestern und Schriftgelehrten. Aber am Passahfest wollten sie ihn nicht gefangen nehmen. "Sonst gibt es einen Aufruhr", beschlossen sie.
- Jesus war in Betanien, im Haus von Simon, der aussätzig gewesen war. Sie waren gerade beim Essen.
- Eine Frau kommt dazu. Sie hat ein Alabasterfläschchen mit reinem, kostbarem Nardenöl bei sich. Sie zerbrach es und goss Jesus das Öl über den Kopf.
- Einige am Tisch waren entrüstet: "Warum diese mega Ölverschwendung?! Es hätte für mehr als 300 Denare verkauft und den Armen geholfen werden können." Sie machten der Frau heftige Vorwürfe.
- Aber Jesus insistierte: "Lasst sie! Warum macht ihr ihr derart Mühe? Sie hat an mir eine gute Sache getan.
- Arme habt ihr immer bei euch und könnt ihnen immer, wenn ihr wollt, Gutes tun. Mich habt ihr aber nicht für immer.
- Was sie konnte, hat sie getan. Sie hat im Voraus meinen Leib zum Begräbnis gesalbt.
- Voll, ich sage euch: wo immer auf der ganzen Welt das Evangelium bekannt gemacht wird, dort wird auch davon gesprochen, was sie getan hat - zu ihrer Erinnerung."

Such MESSIAS-Gemeinschaft

Kommt dorthin, wo der Messias bleibt! Bei diesem Essen waren offenbar viele Leute dabei. Besonders erwähnt werden Simon, diese Frau und einige, die sich entrüsten.

1. Simon, der Aussätzig. Sein Haus war in Betanien. Das ist der Ort, wo Jesus Lazarus vom Tod auferweckt hat. Der Ort, wo auch Maria und Martha lebten. Hier war Jesus oft zu Besuch, wenn er in Jerusalem war. Betanien liegt recht nah bei Jerusalem. Wer aber war Simon, der Aussätzig? Das ist doch kein Ehrentitel: "der Aussätzig". Stell dir vor, du hast ein Problem beim Gehen und du hinkst. Und jetzt sagen dir alle: René, der Hinkende. Nun, entweder war Simon durch Jesus vom Aussatz geheilt worden - und jetzt siehst du ihn total geheilt. Jedesmal, wenn du sagst: Simon der Aussätzig, dann weist du auf das Wunder der Heilung. Jesus hat viele Aussätzig geheilt! Es kann aber auch sein, dass Simon gar nicht in seinem Haus war, dass er bereits früher gestorben war. Sein Haus war nun ein Gästehaus, in welchem Jesus mit seinen Jüngern logierte. Vielleicht war Simons Witwe hier und nahm die Gäste auf. Das wissen

wir nicht wirklich. Aber was klar ist: es war ein offenes Haus - und es war ein Ort, wo der Messias willkommen war.

2. Die Frau mit dem Alabastergefäss. Das Gefäss enthielt ein kostbares Nardenöl im Wert eines neuen Ford Mustang GT. Nardenöl stammt aus einer Pflanze, die im indischen Himalaja auf über 3500 Metern Höhe wächst. Stellt euch vor, wie dieses Öl einen weiten Handelsweg hatte, um ins Gebiet von Judäa zu gelangen. Das machte es zusätzlich teuer. Wie kommt diese Frau zu einem solch wertvollen Kosmetikartikel? Nun, etliche Frauen waren in der Zeit damals sehr wohlhabend. Bei den Jüngerinnen von Jesus waren einige dabei, welche Jesus und seine Jünger finanziell unterstützten ([Lk 8,3](#)). Oder da kommt mir auch Lydia in den Sinn, die erste Person, die auf dem europäischen Kontinent den Glauben an Jesus annahm. Sie war beruflich Purpurchändlerin, handelte mit feinen Stoffen und war wohlhabend, hatte ein offenes Haus. Diese Frau hier, die jetzt im Simon-Haus zum Messias Jesus kommt, hat ein kleines Vermögen bei sich - und leert es einfach für Jesus aus. Hingabe pur.
3. Die Kritiker. Die haben auch Platz, dort, wo der Messias ist. Sie äussern ihre Bedenken, sie kritisieren die Frau, machen ihr Vorwürfe. Aber hören auch, wie der Messias die Lage klärt. Dort, wo der Messias ist, in der MESSIAS-Gemeinschaft, bekommst du auch klärende Korrektur und Lebenshilfe. Wenn du es annimmst, hast du Gewinn!

Fazit: komm dorthin, bleib dort, wo Jesus bleibt. In einer MESSIAS-Gemeinschaft!

Teenies: bleibt bei Jesus und bleibt bei seiner Gemeinde, wo immer ihr hinzügeln werdet, sucht euch eine Gemeindefamilie! Bringt euch dort ein mit dem, was ihr habt: Gastfreundschaft, Gaben, Gedanken...

Triff MESSIAS-Entscheidungen

Entscheidungen treffen wir, weil wir etwas besser finden, als das andere. Wir haben Werte und Kriterien. Manchmal sind sie uns bewusst, manchmal nicht.

Die Kritiker der Frau haben gesagt:

1. Das ist Verschwendung
2. Man könnte es für die Armen einsetzen

› Was sind ihre Werte? Ihre Kriterien? Der materielle Wert des Nardenöls: **verschwende nichts. Und die soziale Gerechtigkeit: kümmere dich um Arme!**

Das sind gute Werte. Die stehen manchmal auch im Gegensatz zueinander. Dieselbe Geschichte steht auch im Johannes-Evangelium, Kapitel 12. Und hier erfahren wir noch ein Detail: der Hauptkritiker der Frau war Judas Iskariot. Und der hat die Sache mit den Armen nur gesagt, weil es gut tönt. Eigentlich ging es ihm ums Geld. Soziales Engagement als Vorwand, um sich persönlich zu bereichern.

Ähnliches hört man, wenn es um die Gesundheit geht: da bietet jemand Heilung an, aber es geht ihm ums Materielle.

Oder wir stimmen in einer Woche ab über das Klimagesetz. Die Plakate machen deutlich: es geht um zwei Werte: das Bewahren der Schöpfung oder das Materielle.

Wie stellt sich Jesus zu diesem Thema? Ist er fürs Materielle oder für die soziale Gerechtigkeit? Er ist für beides - aber beides wird noch übertrumpft von einem noch höheren Wert. Sein Kriterium ist ... der MESSIAS! Triff MESSIAS-Entscheidungen.

Jesus konfrontiert die Kritiker:

1. Stresst die Frau nicht, sie tut etwas Gutes.
2. Kümmert euch um die Armen mit all eurem materiellen Gut, aber das hier ist wichtiger: diese Salbung weist aufs Grab hin, also auf Tod und Auferstehung von Jesus. Und genau das wird zum Evangelium an allen Orten und zu allen Zeiten.

Vergiss das grosse Bild nicht: es geht um Jesus.

Welches grosse Bild hast du?

- Das Materielle (so viel Wert?!)
- Das Soziale (die Armen sind wichtiger)?
- Das Klima und die Bewahrung der Schöpfung?
- Oder der MESSIAS? Das ist der dritte Weg: Jesus selbst!

Hey, das ist eine Herausforderung fürs ganze Leben. Wie kannst du MESSIAS-Entscheidungen treffen - wo der höchste Wert Jesus ist? Wenn du dich für eine Ausbildung entscheiden sollst - suchst du die Berufung, die Jesus für dich hat. Wenn du dich für Freunde entscheidest - suchst du Leute, bei denen du deinen Jesus mitbringen kannst. Wenn du dich für einen Mann, eine Frau entscheidest - ist der Glaube an Jesus das Nr.1-Kriterium. Das sind grosse Entscheidungen. MESSIAS-Entscheidungen gibt es aber auch im kleinen. Gerade wenn es darum geht: wie gehe ich mit meinem Geld und Materiellem um? Kümmere ich mich um die Armen? Wie gehe ich mit unserer Natur um?

Was wäre, wenn...

... MESSIAS-Gemeinschaft und MESSIAS-Entscheidungen unser Leben prägen?! Darum ist die Frage gut, die Jesus den Jüngern gestellt hat: für wen haltet ihr mich? Und unser "Du bist der Christus" braucht Substanz! Ich ermutige uns alle: lerne den MESSIAS Jesus immer besser kennen. Das tun wir auch, wenn wir über ihn reden. Mit andern. Oder austauschen. Wie jetzt in unserer Vertiefung:

Vertiefung

Finde Begriffe, welche Jesus als Messias beschreiben, die mit den Buchstaben von MESSIAS beginnen. Ergänze:

M: mächtig, Meister
E: Erbarmer, Erlöser
S: sicher, super, schön
S: Sohn Gottes
I: immer, Immanuel
A: Allmächtiger, Auferstandener, alles
S: Segensspender